

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **63/64 (1914)**

Heft 10

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

**Abonnementspreis:**

Schweiz 25 Fr. jährlich  
Ausland 30 Fr. jährlich

**Für Vereinsmitglieder:**

Schweiz 20 Fr. jährlich  
Ausland 24 Fr. jährlich

sofern beim Herausgeber  
abonniert wird

**WOCHENSCHRIFT**

**FÜR BAU-, VERKEHRS- UND MASCHINENTECHNIK**

GEGRÜNDET VON A. WALDNER, ING. HERAUSGEBER A. JEGHER, ING., ZÜRICH

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Zürich und Leipzig

**ORGAN**

**Insertionspreis:**

4-gespalt. Petitzeile oder deren Raum . 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate ausschliesslich an Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich und deren Filialen und Agenturen

DES SCHWEIZ. ING.- & ARCHITEKTEN-VEREINS & DER GESELLSCHAFT EHEM. STUDIERENDER DER EIDG. TECHN. HOCHSCHULE.

Personen- u. Waren-Transmissions- **AUFZÜGE** Elektrische Hydraulische

Gegr. 1874 **SCHINDLER & CIE. - LUZERN** Gegr. 1847

**Favre & Cie., Zürich**  
Eisenbetonbau



Neue Fabrikanlage C. F. Bally A.-G., Schönenwerd. 12000 m<sup>2</sup>

**Glas-Eisen-Beton**  
SYSTEM KEPPLER  
Für Fußboden Dächer & Wände



Große Tragfähigkeit. Billig in der Herstellung. Minimale Unterhaltungskosten. Feuerfester. Leicht zu reinigen. Kein Anstrich nötig.

Vertreter:  
**Rob. Loofer, Zürich 4**  
Badener-Str. 41

Gold-Medaille J.B.A. Leipzig 1913

**Oschés Bachmān & Co.**  
Für alle Zwecke Hirschengraben 74. Zürich I

**Carl Maier, Schaffhausen**  
Fabrik elektrischer Apparate



Oelschalter O. A. 6 für 45000 Volt.

Spezialitäten:

- Oelschalter
- Relais und Stromwandler
- Freileitungs-Schalter
- Trennschalter
- Motorschaltkasten
- Blitzschutz-Apparate
- Komplette Schaltanlagen

Schaltkasten Type K. T. A.

**ARSAG LIFTS** Personen- & Warenaufzüge jeder Art.

**Aufzüge- & Räderfabrik Seebach**  
SEEBACH-ZÜRICH.

# Ausschreibung v. Bauarbeiten

für das  
**Bezirksgebäude Zürich**

Ueber nachfolgende Arbeiten wird ein öffentlicher Wettbewerb veranstaltet:

**Erd- und Maurerarbeiten,**  
**Armierete Betonarbeiten,**  
**Steinhauerarbeiten** (Granit, Sandstein u. Kunststein),  
**Walzisenlieferung,**  
**Schlosserarbeiten** (Klammern, Schlaudern, Kellerfenstergitter und Zellenfenstergitter).

Uebernahmsbedingungen und Pläne liegen im Bureau der Unterzeichneten vom **5. März** an, je vormittags von 9—12 Uhr auf, wo auch die Vorausmasse bezogen werden können und Auskunft erteilt wird. — Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift: Offerte für . . . -Arbeiten für das Bezirksgebäude versehen, einzureichen bis **Dienstag den 17. März 1914, abends 6 Uhr**, an den Vorstand des Bauwesens I (Stadthaus). Die Eröffnung der Angebote findet **Donnerstag den 19. März, vormittags 1/2 9 Uhr**, im Stadthaus, Saal Nr. 197, statt.

Zürich, den 3. März 1914.

Die bauleitenden Architekten:  
**Pfleghard & Häfeli.**

## Konkurrenzeröffnung

Die Gemeinde **Boppelsen** hat beschlossen, im Laufe dieses Frühjahrs eine

### Brückenwaage

mit ca. 7500 kg bis 10000 kg Tragkraft anzuschaffen und wird die Herstellung dieser Brückenwaage zur allgemeinen Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber haben ihre Offerten bis zum **15. März 1914** an Herrn Gemeindepräsident **Schellenberg** in **Boppelsen** zu richten, wo auch nähere Bedingungen zu vernehmen sind.

Boppelsen, den 4. März 1914.

Der Gemeinderat.

## KAUTIONEN

für  
**Öffentliche Arbeiten**

und  
**Wasserkraft-Konzessionen**

in der deutschen Schweiz  
werden gegen coulanteste Bedingung gestellt durch die

**Erste Berliner Kautions-Gesellschaft A. G.**

Prospekte und Auskunft durch den Bevollmächtigten für die deutsche Schweiz:

**G. SCHÖNHOLZER, ZÜRICH**

Bahnhofstr. 61 :: Tel. 8172.

# Sie bauen rascher, besser und billiger

als früher mit den bestbekanntesten  
querverleimten **Holzplatten**  
für Türen, Täfer, Decken etc.

## Ad. Aeschlimann in Meilen

Plattenfabrik.



# Klub-Sessel

in echt Leder  
von Frs 150 an



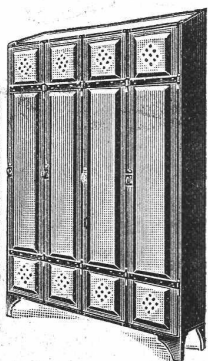
in prima Verdurstoffe  
von Frs 100 an

Ich verarbeite  
nur kernige natur-  
narbige Rindleder  
mit unbegrenzter  
Halbbarkeit

Qualitätsmarke  
Verlangen Sie Katalog

Edmund Koch  
Stadelhofstr. 9  
ZÜRICH

Schweizerfabrikat



Billigste Preise

Prospekte gratis und  
franko

# Kempf & C<sup>ie</sup>

Herisau

Eiserne

## Kleider-Schränke

für Bureau, Fabriken, Waren-  
häuser, Institute etc.

Aeltestes Geschäft dieser Branche der  
Schweiz. Jede Spezialausführung.  
Solide und rasche Bedienung. Prima  
Referenzen



## Die anerkannt beste Farbe

für Innen- und Aussen-Anstriche.

Generalvertreter für die Schweiz:

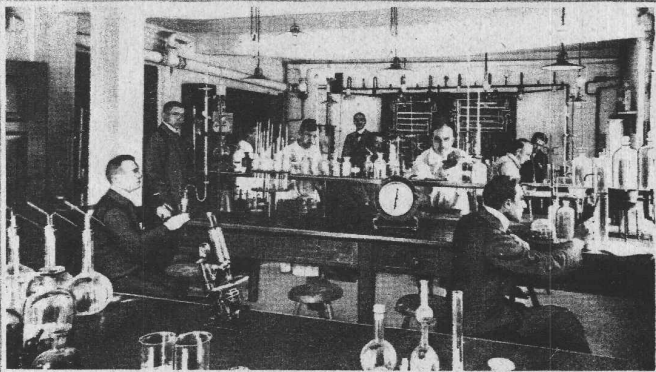
**C. Hässig, Angenstein bei Basel.**



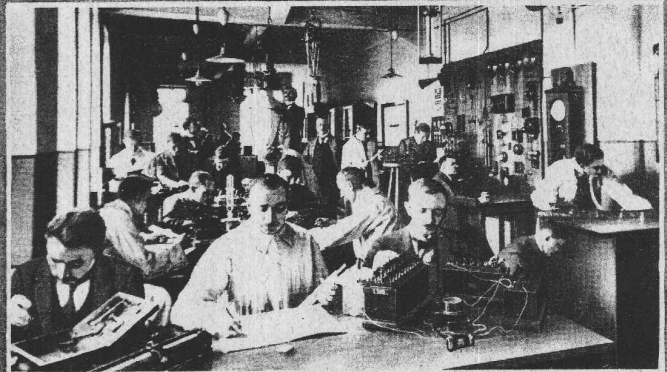
# Polytechn. Institut

# STRELITZ

Mecklenburg  
 2 Bahnstunden nördlich v. Berlin  
 Gegründet 1875 + 1912/13 1690 Studierende  
 5 Laboratorien f. Maschinenbau · Elektrotechnik · Heizung · Gastechnik



Laboratorium für Gas- und Wasserfach



Mess- und Schwachstrom-Laboratorium

Eintritt vierteljährlich (7. Jan., 7. April, 9. Juli, 7. Okt.). Für Bauschule – Täglicher Eintritt –

## \* A. Ingenieurschule \*

(Einjährigen-Berechtigung oder Vorprüfung nach einem entsprechenden Lehrplan der Abteilung B vorausgesetzt)

für Bauingenieure, Eisenbauingenieure, Eisenbetonbauingenieure, Maschineningenieure, Handelsingenieure, Elektroingenieure, Ingenieure für Schwachstromtechnik, Heizungsingenieure, Gas- und Wasserfachingenieure. – Architektur.

## B. Technikum u. Bauschule

(Volksschulbildung und Absolvierung des Vorkursus vorausgesetzt)

für Baugewerksmeister, Tiefbautechniker, Eisenbautechniker, Eisenbetonbautechniker, Maschinentechner, Elektrotechniker, Heizungstechniker, Gas- und Wasserfachtechniker.

## \* C. Werkmeisterschule \*

(Volksschulbildung und 2 Jahre Praxis Voraussetzung)

für Maschinen- und Elektrowerkmeister, Montagemeister der Heizungstechnik, Gas- und Wassermeister und Steinmetzmeister.

Hier ausschneiden.

### Besondere Lehrpläne

für Vermessungsingenieure und -Techniker, Gesundheitsingenieure und -Techniker, Kulturingenieure (Absolvierung einer Wiesenbauschule vorausgesetzt), Eisenbahntechniker, Maurer- und Zimmermeister, Straßen- und Wegemeister, Bohrmeister, Schachtmeister, Maurer- und Zimmerpoliere, Bau- und Möbeltischler, Laboranten, Maschinisten.

Sonderkurse für Eisenbetonbau.  
 Vorträge über Flugtechnik.

Hier ausschneiden

SCHULPIG

Vom

**Polytechnischen Institut**

\* **Strelitz i. Meckl.** \*

erbitte ich umsonst und postfrei

**1 Programm**

(Name und Adresse bitte recht deutlich)

.....  
 .....  
 .....  
 .....

**Drucksache**

An das

**Polytechn. Institut**

**Strelitz i. Meckl.**

Nur mit Adresse  
 3 Pf.-Marke  
 Ausland  
 dem Tarif  
 entsprechend.

U 1234567890  
 12345678



# Kürzestes Studium

Die Studienzeit ist am Polytechnischen Institut zu Strelitz bei gleichem Umfang des Lehrstoffes viel kürzer als an anderen Schulen gleichen Ranges aus folgenden Gründen:

1. Nachweisbare Vorkenntnisse werden im ganzen Umfange berücksichtigt. ::
2. Niemand ist gezwungen, Ferien zu halten; denn im Konstruieren und Entwerfen wird auch in den Wochen unterrichtet, wo keine Vorträge gehalten werden. Andererseits kann das Studium jederzeit auf Tage, Wochen oder Monate unterbrochen werden, falls dies zur Erholung oder bei militärischen Übungen usw. nötig ist. ::
3. Im Konstruieren und Entwerfen ist Einzelunterricht eingeführt. ::
4. Die Vorträge werden nicht klassen- und semesterweise, sondern in Gruppen gehört, die aus den gleichweit vorgeschrittenen jedes Vierteljahr neu gebildet werden. ::
5. Gedruckte Lehrbücher ersparen das Diktat zum größten Teil. ::
6. Abschlußprüfungen finden jeden Monat statt. ::

## Fünf neuere technische Berufszweige.

**Die Eisenbetonbauingenieure** sind die Konstrukteure unserer großen Geschäftshäuser, Theater- und Brückenbauten. Überall, wo es gilt, fest, dauerhaft und feuersicher zu bauen, wird in erster Linie an den Eisenbetonbau gedacht. Das Polytechnische Institut Strelitz hat besondere Lehrpläne für Eisenbetonbauingenieure und -Techniker aufgestellt. Der Unterricht im Entwerfen wird von einem Spezialisten erteilt, der jahrelang als Ingenieur der ersten Berliner Betonbaufirma mit Konstruieren und Berechnen von Betonbauten beschäftigt war. Der reine Eisenbau hingegen wird von einem anderen Spezialingenieur gelehrt. ::

Die Studienpläne sind von hervorragenden Fachleuten als besonders zweckentsprechend empfohlen. ::

Über die verschiedenen Sonderkurse für Eisenbetonbau und höhere Statik besonderes Programm. ::

### Ingenieure für Gas- und Wasserfach.

Das Gas, mit dem lange Zeit in erster Linie unsere Städte und Wohnhäuser beleuchtet wurden, ist durch die Fortschritte der Elektrotechnik in eine Stellung der Notwehr gedrängt worden. Durch die Erfindung des Gasglühlichtes ist dem elektrischen Lichte die Rangstellung wieder sehr strittig gemacht worden, und neuerdings sieht man, daß Gas und Elektrizität in gleichem Maße für unentbehrlich gehalten werden. Beide haben ihre Vorteile. Der Wettbewerb mit der Elektrizität hat es mit sich gebracht, daß die Gaserzeugung so rationell wie möglich betrieben werden muß. Die Projektierung von Gaswerken und die Untersuchung der Gase erfordern wissenschaftlich vorgebildete Männer. In vielen Städten liegt die technische Überwachung des Gaswerkes und des Wasserwerkes in einer Hand, sodaß von den Ingenieuren und Technikern die Kenntnis der im Wasserwerkbetrieb vorkommenden Fragen verlangt wird. Diesem Bedürfnis nach eingehender Fachkenntnis tragen die Lehrpläne für das Gas- und Wasserfach Rechnung. ::

Der Beruf des **Ingenieurs für Schwachstromtechnik** hat sich erst in den letzten Jahren ganz besonders herausgebildet. Für ihn genügt es nicht mehr, den Unterricht nur auf Telegraphie und Telefonie zu erstrecken, sondern es müssen auch alle anderen Gebiete, wie z. B. Haustelegraphie, Uhren-, Wasserstandsfernmelde-, Wächterkontroll-, Feuermelde-Anlagen, automatische Telefonie behandelt werden. Die Aussichten auf Anstellung in einem Betriebe, der die Kenntnis der gesamten Schwachstromtechnik voraussetzt, sind gegenwärtig als sehr günstig zu bezeichnen. Da für den Unterricht ein gut eingerichtetes Schwachstromlaboratorium den Studierenden zur Verfügung steht, so ist der Besuch des Polytechnischen Instituts Strelitz zur Ausbildung für diesen neuen Beruf besonders geeignet. ::

**Handelsingenieure.** Unsere Industrie produziert schnell und oft über das Bedürfnis hinaus. Es gilt, neue Absatzgebiete zu erschließen, Verkaufsmöglichkeiten zu erwägen, Handelsbeziehungen anzuknüpfen und die in Frage kommenden Verbraucher von den Vorteilen der Fabrikate zu überzeugen. Von der Sachkenntnis, der Überredungskunst und dem Auftreten des Reisenden hängt oft die Entscheidung des Bestellers ab. ::

Der Handelsingenieur wird nur dann ein guter Anwalt für die von ihm vertretenen Fabrikate sein, wenn er ein möglichst umfangreiches technisches Wissen sein eigen nennt. Im Verkehr mit seiner Firma muß er mit der Buchführung, mit der Korrespondenz und der übrigen Geschäftskunde vertraut sein. Weil auch mit dem Auslande Verbindungen angeknüpft werden sollen, so ist es erwünscht, daß er auch fremde Sprachen beherrscht und die rechtlichen Beziehungen zwischen den einzelnen Ländern kennt. Er ist auch berufen, bei der Ausarbeitung neuer oder zu erweiternder Fabrikanlagen mitzuwirken. ::

**Der Heizungsingenieur** vollendet das Werk des Architekten und des Bauingenieurs. Die Gebäude sind dem Menschen nur von Nutzen, wenn sie gut geheizt, mit Licht und frischer Luft versehen werden. Es ist deshalb Aufgabe des Heizungsingenieurs, sie wohnlich zu machen. — Danach muß der Heizungsingenieur nicht allein Zentralheizungs- und Lüftungsanlagen entwerfen und ausführen können, sondern ganz besonders auch Badeanlagen, Wasserversorgungen, Entwässerungen von Klosettanlagen, Gasbeleuchtungs- und elektrische Lichtenanlagen. So ist der Heizungsingenieur ein auf dem Gebiete der Wohnungshygiene besonders ausgebildeter Fachmann, der heute unentbehrlich geworden ist. ::

Das freundliche Städtchen Strelitz liegt — 7 Minuten Bahnfahrt von der Residenz Neustrelitz entfernt — inmitten der ausgedehnten Waldungen und zahllosen Seen des südlichen Mecklenburg und bietet daher einen ebenso gesunden wie angenehmen Aufenthalt. Es hat Wasserleitung, Kanalisation, Gas und elektrisches Licht; ferner eine protestantische Kirche und eine Synagoge. In Neustrelitz ist u. a. eine katholische Kirche, Garnison und Hoftheater.



Das Unterrichtsgebäude

BRÜSSEL 1910: GRAND PRIX

**MODELL**

für Ausstellungen  
etc.

**PETER**

**KOCH**

Modellwerk  
G. m. b. H.  
Cöln-Nippes-S

**Schweizer.  
Landesausstellung**

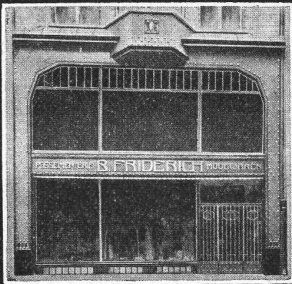
für Behörden, Industrielle Unternehmungen etc., für Hoch-, Tief- und Wasserbau, von öffentlichen Gebäuden, ganzen Städtanlagen, Wasserwerken, Brücken, von Maschinen, Apparaten, gewerblichen Anlagen. Dioramen, Landschafts- und Relieffmodelle.



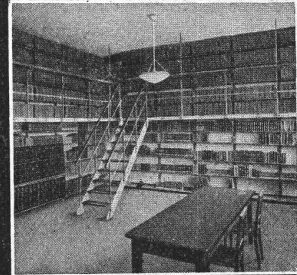
Modell der Umgebung des Cölnner Domes mit auswechselbaren Gebäudegruppen im Masstab 1:100. Turmhöhe 1,70 m, Modellgröße 30 qm.

BEDEUTENDSTE SPEZIALFABRIK FÜR MODELLE JEDER ART. PERSONAL CA. 200.

**F. GAUGER & CO. ZÜRICH**



ROLLADEN aus STAHLBLECH  
EISENCONSTRUKTIONEN  
SCHAUFENSTERANLAGEN  
WELLBLECHBAUTEN  
SCHEERENGITTER  
ARCHIVANLAGEN PAT. SYST.



**ED. ZÜBLIN & CO.**

**ZÜRICH** **BASEL**

Ingenieurbureau und Unternehmung für  
Beton-Bau

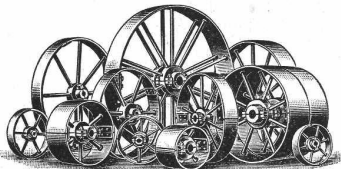


Innere eines Getreide-Silo.

Getreide- und Kohlen-Silos  
Fabrikbauten  
Brücken in Eisenbeton  
Foundationen etc. etc.

**ERSTE REFERENZEN**





Schmiedeiserne  
**Riemenscheiben**  
ein- u. zweiteilig, höchst  
betriebssicher. Gr. Lager.  
Rasche Anfertigung.  
**Gebrüder Dietsche,**  
Maschinenfabrik,  
Koblentz (Aargau).

**Gesucht ein tüchtiger  
Apparate - Konstrukteur**

mit mehrjähriger Konstruktionspraxis und guter theoretischer Bildung. Besondere Vertrautheit mit Niederspannungsapparaten verlangt. Eintritt möglichst bald. Gefl. Offerten mit Zeugnisausschnitten und Angabe der Gehaltsansprüche sind unter dem Stichwort „Niederspannung“ einzureichen an die

**Maschinenfabrik Oerlikon**  
Oerlikon bei Zürich.

**J. Bolliger & Co. Zürich**  
Ingenieur - Bureau

Teleph. 109      Gegr. 1898      Tödi str. 65

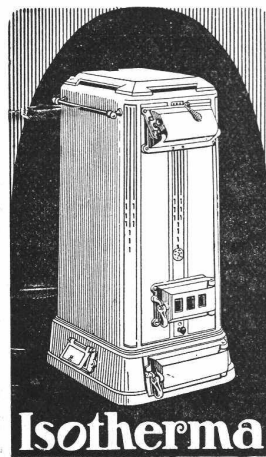


**Eisenbeton** für Hoch u. Tiefbau  
Projekte. Statische Berechnungen.

**Lichtpaus- und Plandruckanstalt  
C. Michaud, Zürich, Weinbergstr. 92**

Plandruckverfahren der Gebr. Dorel, Paris  
Heliographie      Lichtpauspapiere

Billige Preise. Saubere und exakte Ausführung



**Isotherma**

Für die moderne Einfamilienhaus- und  
**Etagenheizung**

bevorzugt man den Union-Briketkessel

**Isotherma.**

Kein Auslöschen des Feuers, daher  
Kein wiederholtes Anheizen.  
Genaueste Anpassung an den Wärme-  
bedarf wie bei keinem andern Kessel.  
Keine Schlacken.  
Betrieb mühelos und sauber.  
Sehr ansprechendes Aeussere.

Gesellschaft

der L. v. Roll'schen Eisenwerke  
**Eisenwerk Clus.**

Zu beziehen durch jede Heizungsfirma.

**Strassenbahn der Stadt Winterthur**  
**Bau - Ausschreibung**

Die Erstellung des Unterbaues und die Verlegung von ca. 6,5 km neuem Geleise mit 30 Weichen werden hiemit zur öffentlichen Submission ausgeschrieben. Die Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Unterzeichneten eingesehen und daselbst auch die Offertenformulare bezogen werden.  
Die Offerten sind verschlossen bis 15. März an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Winterthur, den 3. März 1914.

Strassenbahn Winterthur,  
Der Direktor: J. Leemann.

**Terner & Chopard**

Ingenieur - Bureau für Hoch- und Tiefbau

Telephon 84.02

**Zürich 1**

Kasp. Escherhaus  
St'pfenbachstr. 15

**Brückenbauten  
Eisenbetonbau  
Foundationen ::**

Projektierung und Ausführung

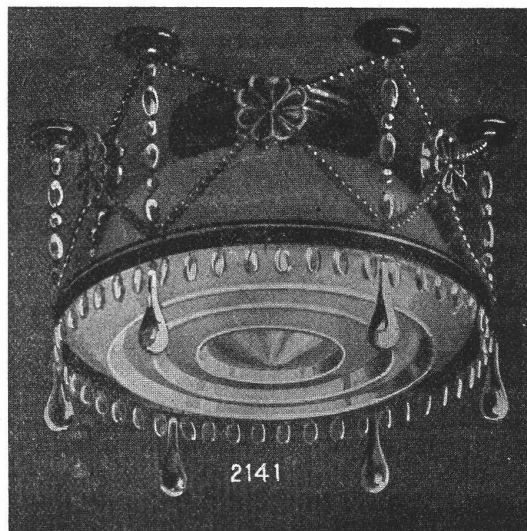


**C. Koch, Schaffhausen**  
Photograph

Photographische Aufnahmen für technische  
Zwecke in hoher Vollendung. Offerten,  
Arbeitsproben und Besuche bereitwilligst  
ohne Verbindlichkeit.

**Rationellste und hygienische Beleuchtung  
mit Diffusoren von**

**Ritter & Uhlmann, Basel**



2141

Schweizer Patent Nr. 52792      Deutsches Patent Nr. 230677  
Oesterr. Patent Nr. 53406      Englisches Patent Nr. 6081  
Amerikanisches Patent Nr. 993877 etc. etc.



## Spezialitäten für die elektrische Industrie:

**Voltalack**, schwarz, lufttrocknend. Gut isolierend, unempfindlich gegen Feuchtigkeit, trocknet in 2—3 Stunden ohne Ofenhitze. Besonders für Reparaturen geeignet. :: :: ::  
**Elastic Voltalack**, ofentrocknend. Hohe Isolierfähigkeit, hält heisses Mineralöl aus. Zum Imprägnieren von Spulen, Tüchern usw. :: :: ::  
**Gelbe Isolierlacke**, luft- und ofentrocknend. :: :: :: :: :: ::

**Standard Lack- & Farbenwerke, Altstetten-Zürich**



**DRAHTSEILE**  
FÜR LUFTSEILBÄHNEN  
BREMSBERGE ETC.

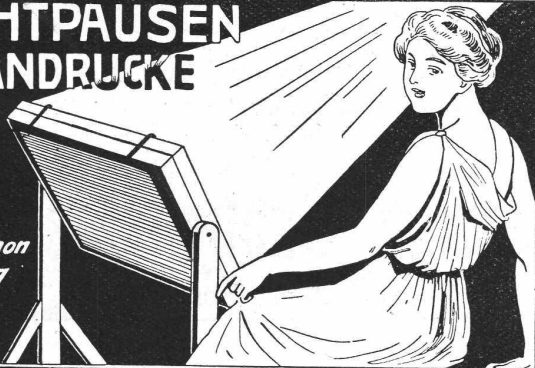
**SCHWEIZERISCHE  
SEIL - INDUSTRIE**  
VORMALS  
C.OECHSLIN z. MANDELBAUM  
**SCHAFFHAUSEN**  
TELEPHON: TELECRÄME:  
242 CORDA



**DRAHTSEIL - GERÜSTVERBINDER**  
HANF-GERÜSTSTRICKE u. MAURERSCHNURE  
DRAHT u. HANFSEILE FÜR AUFGÜGE

**LICHTPAUSEN  
PLANDRUCKE**

Telephon  
1107



**René Orbann · Zürich · Sihlhofst. 27**

**WILH.  
BAUMANN  
HORGEN**

**Rolladen. Rolljalousien.  
Jalousieladen. Rollschutzwände**

Gegründet  
**1860**



## Betonpfähle Patent Strauss

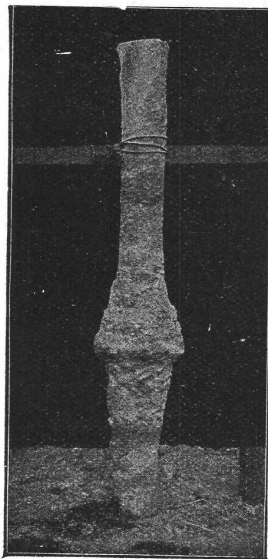
Vorteile gegenüber anderen künstlichen Gründungen:

Sofortiger Baubeginn, kürzeste Ausführungszeit. — Keine Rammarbeit, keine die benachbarten Gebäude gefährdenden Erschütterungen. — Herstellung nachträglicher Fundamentsicherungen in und neben bestehenden Gebäuden. — Gleichmässige Verdichtung des Baugrundes. — Grösste Tragfähigkeit auch bei schlechtestem Baugrund. — Erfolgreiche Anwendung für schwebende Pilotage. — Beste Möglichkeit für Schrägpfahlungen. — Keine Ausschachtungs- und Wasserhaltungsarbeiten. — Aufschluss über die Bodenverhältnisse bei jedem Pfahl. — Anpassung der Pfahlängen an die wechselnde Gründungstiefe. — Grösste Billigkeit der Gründung.

Zahlreiche Ausführungen für staatliche und städtische Behörden, sowie für Private. Interessenten stehen Mitteilungen über die Ausführungen umfangreichster Gründungen auf Strauss-Pfählen gern zur Verfügung. Auf Wunsch Ingenieurberatung und Ausarbeitung von Entwürfen.

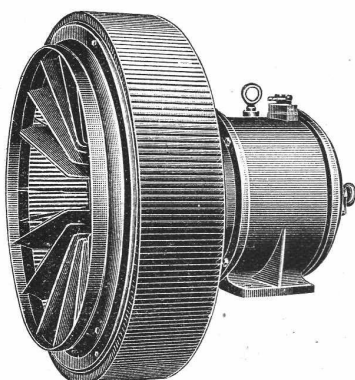
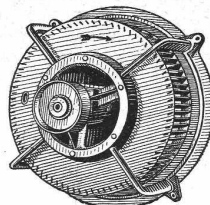
**Dyckerhoff & Widmann, A.-G., Karlsruhe i. B.**

Tiefbau - Unternehmung, Spezialgeschäft für  
Beton- u. Eisenbetonbauten i. Hoch- u. Tiefbau.



# G. Meidinger & Co., Basel

Spezialfabrik für Elektromotoren und elektr. Antriebe  
 :- Ventilatoren und Entstaubungs-Anlagen :-



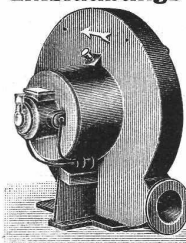
## Zentrifugal-Ventilatoren

mit garantiertem, äusserst geringem Kraftverbrauch, geräuschlos laufend.

**Lüftungs-, Entnebelungs-, Entstaubungs-  
 Trocknungs- und Spähne-  
 Transport-Anlagen.**

Keimfrei filternde **Zuffilter.**  
**Hochdruck-Ventilatoren** für  
 Schmiedefeuer, Cupolöfen,  
 Schmelzöfen, Orgelgebläse.

**Eigene Patente.  
 Prima Referenzen.**



**PATENT-ANWÄLTE**  
**E. BLUM & C<sup>o</sup>** DIPL. INGENIEURE  
 GEGRÜNDET 1878 · ZÜRICH · BAHNHOFSTR. 74

**Technikum  
 Konstanz**  
 am Bodensee.

Maschinenbau. Elektrotechnik.  
 Bauingenieurwesen. Architektur.  
 Mod. eingerichtetes Institut Süd-  
 deutschlands Neubau.

**A. Jucker Nachf. v.**

**Jucker-Wegmann**

Papierhandlung z. Hecht  
 Schifflande Nr. 22, Zürich

Grosses Lager

von Pauspapieren, Pausleinen  
 und Zeichnungspapieren, Rollen  
 und Bogen, in nur vorzüglichen  
 Qualitäten.

Holzementpapier, Dach-  
 pappen, Bodentelag- u.  
 Teppichunterlag- Papiere

**A.-G. „UNION“ in Biel, Fabrik in Mett**  
 Erste schweiz. Fabrik für elektr. geschweisste Ketten. Pat. 27199

**Ketten aller Art**



für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke.  
 Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft.

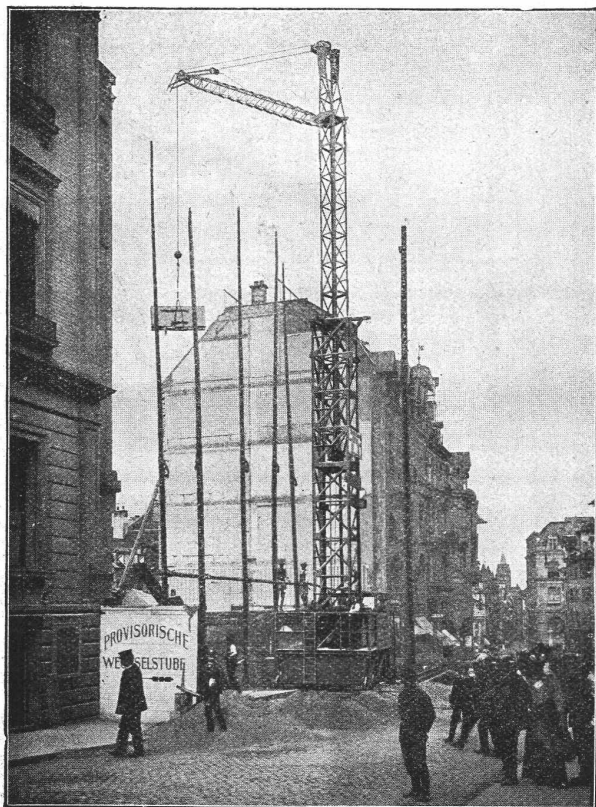
NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen.

## Baur & Cie. A.-G.

Baugeschäft, Zürich 8

Seefeldstrasse 162

Maurer-, Eisenbeton- und Steinmetzarbeiten



1 fahrbarer Turmdrehkran mit einem Motor ohne Wendegetriebe für Heben und Fahren. Zwei Hubgeschwindigkeiten. 1,5-3 t Tragkraft, 9-5 m Ausladung, 19-26 m Rollenhöhe. Veränderliche Ausladung.  
 Kran an der Handelsbank Basel.

## Heinrich Rieche, Cassel

Maschinenfabrik

# KRANE

jeder Art.

Ueber

**400 Turmdrehkrane**

sind in den letzten Jahren

für **Steinversetzarbeiten**

und

**Materialförderung**

zur Aufstellung gekommen.

Schweizerische Referenzen zu Diensten.